

- Essenz:** Liebe Kinder, bleibt immer begeistert über euer multimillionenfaches Glück, dass ihr die Kinder des Vaters und Läuterers geworden seid. Wir erhalten vom Ihm das Erbe unbegrenzten Glücks.
- Frage:** Warum könnt ihr Kinder keine Abneigung oder gar Hass gegenüber irgendeiner Religion haben?
- Antwort:** Weil ihr den Samen und den Baum kennt. Ihr wisst, dass dies der unbegrenzte Baum der menschlichen Welt ist. Jeder hat darin seine eigene Rolle. In einem Schauspiel empfinden die Schauspieler keinen Hass füreinander. Ihr wisst, dass ihr die Heldenrollen in diesem Drama spielt. Niemand sonst kann so viel Glück haben wie ihr erfahren habt. Ihr habt das grenzenlose Glück, dass ihr diejenigen seid, die über die ganze Welt herrschen werden.

Om Shanti. Wenn ihr "Om Shanti" sagt, sollte euch das ganze Wissen, das ihr Kinder erhaltet, bewusst werden. Welches Wissen hat der Vater? Dies ist der menschliche Weltenbaum, der auch der Kalpabaum genannt wird. Wie er erschaffen wird, wie die Erhaltung und der Umbruch ablaufen – das alles sollte euch bewusst werden. Genauso wie es gewöhnliche, leblose Bäume gibt, so ist dies ein lebendiger Baum. Auch der Same ist lebendig. Die Menschen singen Sein Lob: „Er ist die Wahrheit und das Lebendige Wesen.“ Das heißt, Er erklärt uns den Anfang, die Mitte und das Ende des ganzen Baums. Niemand sonst kennt Seine Aufgabe. Begreift auch die Aufgabe von Prajapita Brahma. Niemand kann sich an Brahma erinnern, weil sie ihn nicht kennen. In Ajmer haben sie einen Tempel für Brahma. Sie drucken ein Bild von der Trimurti, in der sie Brahma, Vishnu und Shankar darstellen. Sie sagen: „Ehre sei Brahma.“ Ihr Kinder wisst, dass Brahma jetzt nicht Gottheit genannt werden kann. Erst wenn er perfekt geworden ist, kann er eine Gottheit genannt werden. Er wird perfekt und geht dann in die Subtile Region. Baba fragt: „Wie ist der Name eures Vaters?“ Wen fragt Er? Er fragt die Seelen. Die Seelen antworten: Unser Baba. Diejenigen, die nicht wissen, wer das gesagt hat, können diese Frage nicht stellen. Ihr Kinder habt jetzt verstanden, dass jeder in Wirklichkeit zwei Väter hat. Einzig und allein der Eine Vater gibt euch Wissen. Ihr Kinder könnt verstehen, dass dies der Wagen von Shiv Baba ist. Baba gibt uns durch diesen Körper das Wissen. Erstens ist es der Körper des physischen Vaters Brahma, aber es ist auch der Wagen des spirituellen Vaters. Das Lob von diesem Spirituellen Vater lautet: „Ozean des Glücks und Ozean des Friedens.“ Euch würde als erstes bewusst werden, dass Er euer Unbegrenzter Vater ist, von dem ihr eine unbegrenzte Erbschaft erhaltet.“ Ihr werdet die Meister der reinen Welt. Ihr ruft nach dem Unkörperlichen Einen: „Oh Läuterer, komm! Die Seelen sind es, die rufen. Wenn eine Seele rein ist, dann bittet sie nicht um Hilfe. Sie fleht, wenn sie unrein ist. Ihr Seelen wisst jetzt, dass der Vater und Läuterer in diesen Körper gekommen ist. Vergesst nicht, dass ihr jetzt zu Ihm gehört. Das ist nicht nur eine Frage von hundertfachem Schicksal sondern von multimillionenfachem Schicksal. Warum solltet ihr also diesen Vater vergessen? Baba ist jetzt gekommen und das ist etwas ganz Neues. Einmal in jedem Jahr wird Shiv Jayanti gefeiert. Deshalb muss Er sicherlich nur einmal gekommen sein. Lakshmi und Narayan lebten im Goldenen Zeitalter und sie sind jetzt nicht hier. Ihr könnt also erklären, dass sie Wiedergeburt genommen haben. Von 16 himmlischen Graden wurden sie Wesen mit 14 und dann mit 12 Graden.. Niemand außer euch weiß das. Die Neue Welt wird das Goldene Zeitalter genannt. Dort ist alles neu. Der Name der Gottheitendharmas wird auch erwähnt. Wenn jene Gottheiten auf den Weg der Verfehlungen geraten, dann können sie nicht mehr neu genannt werden, noch kann man sie dann Gottheiten nennen. Niemand kann behaupten, dass er noch zu ihrer Dynastie gehört. Wenn sie sich selbst als dieser Dynastie zugehörig betrachten, warum loben sie dann die Gottheiten und beleidigen sich selbst? Wenn sie die Loblieder singen, dann müssen sie die Gottheiten definitiv als rein und sich selbst als unrein betrachten. Ihr werdet von rein unrein, indem ihr wiedergeboren werdet. Diejenigen, die zuerst rein waren, sind diejenigen, die unrein werden. Ihr wisst, dass ihr euch von rein in unrein verwandelt habt. Ihr lernt in der Schule. Es gibt die 1. Klassen, die 2. Klasse etc. Kinder, ihr versteht, dass der Vater euch jetzt lehrt und das ist der Grund, warum Er kommt. Wofür sollte Er sonst kommen. Brahma ist weder ein Guru, noch ein Mahatma oder eine großartige Person usw. Er hat einen gewöhnlichen, menschlichen Körper, der obendrein auch noch alt ist. Baba sagt: „Ich trete am Ende seiner vielen Leben in seinen Körper ein. Von ihm gibt es kein anderes Lob. Sein Name wird gelobt, wenn Ich in seinen Körper inkarniere.“ Wo ist Prajapita Brahma denn

ursprünglich hergekommen? Die Menschen sind definitiv verwirrt. Der Vater hat es euch erklärt, damit ihr in der Lage seid, es anderen zu erklären. Wer ist Brahmas Vater? Shiv Baba ist der Schöpfer von Brahma, Vishnu und Shankar. Deshalb gehen eure Gedanken nach oben. Dies ist die Schöpfung des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele, die im Höchsten Wohnort wohnt. Die Aufgaben von Brahma, Vishnu und Shankar sind unterschiedlich. Wenn 3 oder 4 Leute eine Gruppe bilden, dann hat oft jeder Beruf einen anderen Beruf und jeder spielt eine andere Rolle. Es gibt Millionen von Seelen und jede Rolle ist anders. Diese wunderbaren Dinge sollte man verstehen. Es gibt so viele Menschen und der Kreislauf wird jetzt enden. Dies ist das Ende, alle werden nach Haus zurückkehren und dann wird sich der Kreislauf wiederholen. Der Vater erklärt euch weiterhin diese Zusammenhänge auf verschiedene Art und Weise. Es ist nichts Neues. Baba sagt: „Ich habe es euch auch im letzten Kreislauf alles erklärt.“ Der Vater ist sehr liebenswert und ihr solltet euch an so einen Vater mit sehr viel Liebe erinnern. Ihr seid die liebenswerten Kinder des Vaters, nicht wahr? Ihr habt euch an den Vater erinnert. Zuerst betet jeder nur den Einen an. Dabei geht es nicht um Konflikte usw. Jetzt gibt es sehr viele Konflikte: Der eine ist ein Anbeter von Rama und ein anderer ist ein Anbeter von Krishna. Wenn die Anbeter von Rama Räucherstäbchen anzünden, halten sich die Anbeter von Krishna die Nase zu. Solche Dinge haben sie in den Schriften geschrieben. Der eine behauptet: "Mein Gott ist größer", und der andere hält dagegen: "Mein Gott ist größer." Sie denken, es gäbe Gott zweimal. Weil sie sich irren, verrichten sie auch unrechtmäßige Handlungen. Der Vater erklärt: „Kinder, Anbetung beruht auf Glauben und Wissen beruht auf Wahrheit. Einzig und allein der Eine Vater ist der Ozean des Wissens. Alle anderen sind Ozeane des Glaubens. Erlösung erhält man durch Wissen. Ihr Kinder seid jetzt wissensvoll geworden. Der Vater hat euch eine Vorstellung von sich Selbst und vom gesamten Kreislauf vermittelt. Niemand sonst ist dazu in der Lage und deshalb betont der Vater: „Ihr Kinder seid die Dreher des Diskus der Selbsterkenntnis.“ Es gibt nur den einen Höchsten Vater, die Höchste Seele. Alle anderen sind die Kinder. Niemand kann sich selbst „Höchsten Vater“ nennen. Die guten und vernünftigen Menschen verstehen, was für ein riesiges Drama dies ist. Wie Schauspieler spielen alle darin ihre ewigen Rollen. Jene kleinen Dramen sind vergänglich, wohingegen dieses Drama ewig und unvergänglich ist. Es wird niemals enden. So eine winzige Seele hat so eine große Rolle erhalten, einen Körper anzunehmen, ihre Rolle zu spielen und ihn wieder zu verlassen. Diese Zusammenhänge werden in keiner Schrift erwähnt. Wenn ein Guru das Brahma Baba erzählt hätte, dann hätte er auch andere Anhänger gehabt. Welchen Nutzen hat es, nur einen Anhänger zu haben? Ein Anhänger ist jemand, der vollständig folgt. Die Kleidung von diesem hier ist nicht so wie die Kleidung der anderen. Wer könnte behaupten, dass er sein Jünger ist? Hier ist der Vater und Er lehrt euch. Folgt einzig und allein dem Vater, so wie in einer Prozession. Sie sprechen von der Prozession Shivas. Baba sagt: „Das ist Meine Prozession. Ihr seid alle Anbeter und Ich bin Gott.“ Ihr seid alle die Bräute. Baba ist gekommen, um euch zu schmücken und euch dann mit Sich zurückzunehmen. Ihr solltet so viel Glück empfinden. Ihr kennt jetzt den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Ihr werdet rein, indem ihr euch an den Vater erinnert und so erhaltet ihr ein reines Königreich. Der Vater erklärt: „Ich komme am Ende des Kreislaufs. Ihr ruft, dass Ich kommen, die reine Welt gründen und die unreine Welt zerstören soll. Deshalb nennen sie Mich auch den Großen Tod.“ Es gibt auch einen Tempel für den Großen Tod. Ihr könnt den Tempel des Todes sehen. Shiva wird Kaal (Tod) genannt. Die Menschen rufen, dass Shiva kommen und sie reinigen soll. Er nimmt die Seelen mit zurück nach Hause. Der Unbegrenzte Vater ist gekommen, um so viele Seele nach Hause zurück zu bringen. Der Große Tod wird alle Seelen reinigen und schön machen und mit Sich nehmen. Wenn ihr schön geworden seid, dann wird der Vater euch in Seinen Schoß setzen und mitnehmen. Wenn ihr nicht rein werdet, dann wird es Strafe geben. Das macht den Unterschied aus, denn wenn noch Fehler übrig bleiben, dann durchlebt ihr schmerzhaft Erfahrungen. Ihr erhaltet dann dementsprechend einen Rang. Darum erklärt der Vater: „Liebe Kinder, werdet sehr, sehr lieblich.“ Jeder findet Krishna sehr süß. Die Menschen schaukeln Krishna sehr liebevoll in einer Wiege und wenn sie in Trance den kleinen Krishna sehen, dann legen sie ihn in ihren Schoß und geben ihm so viel Liebe. Später gehen sie ins Paradies und dort sehen sie die lebendige Form Krishnas. Ihr Kinder wisst jetzt, dass das Paradies wirklich kommt. Wir werden das in der Zukunft. Die ganzen Behauptungen, die sie über Krishna gemacht haben, sind falsch. Kinder, ihr solltet die Ersten und darüber begeistert sein. Am Anfang hattet ihr Visionen und genauso werdet ihr auch am Ende wieder viele Visionen haben. Das Wissen ist so unterhaltsam und es macht so glücklich. In dem Pfad der Anbetung gibt es kein Glück. Diejenigen, die sich auf dem Anbetungsweg befinden, wissen nicht, wie viel Glück es im Wissen gibt. Sie haben keine

Vergleichsmöglichkeit. Kinder, ihr solltet die Ersten, die diese Begeisterung erleben. Niemand außer dem Vater, kein Rishi oder Muni, kann dieses Wissen vermitteln. Weltliche Gurus können niemandem den Weg zur Befreiung oder zur Befreiung im Leben zeigen. Ihr versteht, dass ein Mensch kein Guru sein kann und behaupten kann: „Oh Seelen, oh Kinder, ich erkläre euch alles.“ Der Vater hat die Praxis, "Kind, Kind!" zu sagen. Er weiß, dass sie Seine Schöpfung sind. Dieser Vater sagt, dass Er der Schöpfer von jedem ist. Ihr seid alle Brüder und jeder von euch hat seine Rolle erhalten. Baba ist hier und Er erläutert euch, wie ihr diese Rollen erhalten habt. Die gesamte Rolle ist in der Seele gespeichert. Keiner der Menschen, die 84 Leben haben, kann die gleichen Gesichtszüge wie ein anderer haben. Es gibt definitiv einen kleinen Unterschied. Sogar die Elemente gehen durch die Stufen von Sato, Rajo und Tamo. Die Gesichtszüge sind in jedem Leben anders; sie können nicht dieselben sein wie in einem anderen Leben. Diese Zusammenhänge sollte man verstehen. Der Vater erklärt euch jeden Tag: „Süße Kinder, habt niemals Zweifel, was Mich betrifft. Es gibt die beiden Worte `Vertrauen` und `Zweifel`. Baba ist der Vater. Daran kann es keinen Zweifel geben und Kinder können nicht behaupten, dass sie sich nicht an ihren Vater erinnern können. Ihr sagt immer wieder, dass ihr nicht in der Lage seid, Yoga zu haben. Das Wort Yoga ist auch nicht korrekt. Ihr seid Raj Rishis. Das Wort "Rishi" ist ein Begriff für Reinheit. Ihr seid Raj Rishis und deshalb seid ihr sicherlich rein. Wenn ihr wegen einer Banalität durchfällt, dann erhaltet ihr kein Königreich, sondern werdet ihr Teil der Bürgerschaft. Es entsteht so ein großer Verlust dadurch. Der Positionen sind graduell unterschiedlich. Der Status des einen kann nicht derselbe sein wie der eines anderen. Dies ist das unbegrenzte, vorherbestimmte Drama. Keiner außer dem Vater kann es euch erklären. Ihr Kinder habt so viel Glück. So wie der Vater über das ganze Wissen verfügt, genauso verfügt auch ihr darüber. Versteht den Samen und den Baum. Es ist der menschliche Weltenbaum. Der Vergleich mit einem Banyanbaum ist völlig zutreffend. Der Verstand sagt, dass der Stamm unseres ursprünglichen, ewigen Gottheitendharmas verschwunden ist, aber die Äste und Zweige der anderen Religionen sind noch da. Gemäß Drama muss das alles geschehen. Dabei geht es nicht um eine Form von Ablehnung. Würden Schauspieler in einem Theaterstück jemals Abneigung füreinander empfinden? Baba sagt: „Ihr seid unrein geworden. Werdet jetzt wieder rein. Niemand sonst erfährt so viel Glück wie ihr. Ihr seid Helden und Heldinnen. Ihr seid diejenigen, die das Königreich der Welt erhalten und deshalb solltet ihr grenzenlos glücklich sein. Gott lehrt euch! Studiert deshalb regelmäßig. Seid sehr glücklich darüber, dass der Unbegrenzte Vater euch lehrt. Es ist der Vater, der euch auch Raja Yoga lehrt. Kein verkörpertes Wesen kann euch Raja Yoga lehren. Der Vater lehrt euch Seelen und die Seele ist es, die sich alles aneignet. Der Vater kommt nur einmal, um seine Rolle zu spielen. Eine Seele hingegen spielt ihre Rolle, legt ihren Körper ab und geht in einen anderen Körper. Der Vater lehrt euch Seelen. Er wird nicht die Gottheiten lehren. Dort werden die Gottheiten euch lehren. Der Vater lehrt euch nur im Übergangszeitalter, um euch zu den erhabensten Wesen zu machen. Nur ihr studiert das. Dies ist das einzige Übergangszeitalter, wenn ihr zu den erhabensten Wesen werdet. Es ist einzig und allein der Eine Baba, der euch wahrhaftig macht und der das Land der Wahrheit gründet. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Studiert im Übergangszeitalter direkt bei Gott, seid wissensvolle Theisten und macht auch andere wissensvoll. Habt niemals Zweifel am Vater oder am Studium.
2. Werdet so liebenswert wie der Vater. Bewahrt das Glück darüber, dass Gott euch schmückt. Habt keine Abneigung und keinen Hass gegenüber irgendeinem Schauspieler. Jeder Einzelne muss exakt seine Rolle in diesem Film spielen.

- Segen:** Möget ihr besondere Seelen sein und den Reichtum und die Persönlichkeit des Brahmanenlebens erfahren und diese Erfahrung auch anderen vermitteln.
BapDada erinnert alle Brahmanenkinder: „Es ist euer großartiges, glückliches Schicksal, dass ihr Brahmanen geworden seid.“ Wie auch immer – das Erbe und der Reichtum des Lebens als Brahmane ist Zufriedenheit und das Merkmal des Brahmanenlebens ist, glücklich zu sein. Möget ihr ständig diese Erfahrung machen. Ihr habt ein Recht darauf. Solange wie der Spender, der auch Spender von Segen ist, euch all diese Errungenschaften so freizügig von ganzem Herzen schenkt, so erfahrt sie auch und macht auch andere erfahren in diesen Dingen und dann wird man euch als besondere Seelen bezeichnen.
- Slogan:** Anstatt über die letzten Momente nachzudenken, denkt über eure letztendliche Stufe des Bewusstseins nach.

*****Om Shanti*****